

Christlich Demokratische Union
CDU-Fraktion Rosendahl



CDU

Verlässlich. Vor Ort. Verbunden.

CDU-Fraktion Rosendahl, In de Kämp 1, 48720 Rosendahl

Rat der Gemeinde Rosendahl
z. Hd. Bürgermeister Christoph Gottheil
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl

Rosendahl, 16.08.2022

Anfrage der CDU-Fraktion zu beabsichtigten Energieeinsparmaßnahmen der Gemeinde Rosendahl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten darum, folgende Anfrage der CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am **08.09.2022** zu beantworten.

- 1. Welche weitergehenden Einsparmaßnahmen hat die Gemeinde Rosendahl zur Reduktion des Strom- und Gasverbrauchs infolge des russischen Überfalls auf die Ukraine am 24.02.2022 bislang in Kraft gesetzt?**
- 2. Welche darüber hinausgehenden Einsparmaßnahmen plant die Gemeindeverwaltung für die anstehenden Wintermonate?**
- 3. Welchen Sachstand gibt es zu den aktuellen Energielieferverträgen der Gemeinde Rosendahl?**

Hintergrund:

Der russisch-ukrainische Konflikt beschäftigt Europa seit dem Jahr 2014. Durch den von Russland am 24. Februar 2022 begonnenen Großangriff auf das gesamte Staatsgebiet der Ukraine hat der Konflikt eine neue Dimension angenommen. Zahlreiche Ukrainerinnen und

Ukrainer mussten aus ihrer Heimat fliehen und ihre Existenzgrundlage zurücklassen. Der Angriffskrieg auf die Ukraine hat die Menschen dort in unendliches Leid gestoßen. Auch tausende russische Familien müssen aufgrund der zu verurteilenden Handlungen ihrer Regierung um Ihre Angehörigen trauern. Die Gemeinde Rosendahl hat sich mit Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Kräfte in den zurückliegenden Monaten in lobenswerter Art und Weise darum bemüht, Geflüchtete aus den betroffenen Regionen hier vor Ort sicher unterzubringen. Das Leid der unmittelbaren Opfer dieses Konfliktes darf nicht in den Hintergrund rücken.

Dennoch beschäftigen auch die schon seit Mitte 2021 und erst recht seit dem 24.02.2022 rasant steigenden Energiepreise zunehmend die Menschen hier bei uns vor Ort. Nachdem das Bundeswirtschaftsministerium am 23.06.2022 die Alarmstufe des Notfallplanes zur Gasmangellage in Deutschland ausgerufen hat, sind alle Unternehmen und privaten Verbraucher angehalten, Energie einzusparen, wo es möglich ist. Umso mehr gilt dies für die öffentliche Hand. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat darüber hinaus Verordnungen zum Energiesparen angekündigt.

Vor diesem Hintergrund stellt sich uns sowie der Öffentlichkeit die Frage, welche Maßnahmen Rosendahl vor dem Hintergrund dieser Entwicklung aktuell bereits getroffen hat. Auch möchten wir mit den übrigen Fraktionen in einen konstruktiven Dialog darüber einsteigen, welche (ggf. einstweiligen) Maßnahmen seitens der Verwaltung für die kommenden Wintermonate geplant sind oder darüber hinaus in Frage kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Lembeck
Fraktionsvorsitzender